

Pressemitteilung

Joachimsthal / Eberswalde, 19. April 2024

Pfarrer Christoph Brust
Vorsitzender des Leitungskollegiums

Eisenbahnstraße 84
16225 Eberswalde

Telefon 03334 3878 020
Fax 03334 3878 025
E-Mail presse@kirche-barnim.de
URL www.kirche-barnim.de

Kirche im Barnim: Fahrradpfarrer sind ab jetzt auch e-mobil

Evangelischer Kirchenkreis Barnim wird Hauptnutzer des BARshare-Autos in Joachimsthal

Mit der Einweisung in die Bedienung eines Renault ZOE aus der BARshare-Flotte der Kreiswerke Barnim hat für die Pfarrersfamilie Koppehl in Joachimsthal ein neues Kapitel in Sachen Mobilität begonnen. Der evangelische Kirchenkreis Barnim, zu dem die Kirche in Joachimsthal gehört, übernimmt die Hauptnutzerschaft für das Fahrzeug an dem neuen BARshare-Standort am Joachimsthaler Platz. Das Pfarrerehepaar, das mit drei Kindern seit drei Jahren in Joachimsthal lebt, besitzt kein eigenes Auto. Das Barnimer E-Carsharing-Angebot öffnet ihnen nun die Möglichkeit, sowohl dienstlich als auch privat notwendige Autofahrten klimafreundlich durchzuführen.

„Hier am Heck ist das Kirchenkreis-Logo“, sagt Pfarrer Christoph Brust, der mit seinem Büroleiter Tino Kotte schon lange die Idee hatte, in Joachimsthal ein klimafreundliches Fahrzeug zu nutzen. Gemeinsam mit vielen anderen Menschen, denn das Angebot steht allen Bürger*innen zur Mitnutzung zur Verfügung. Die Pfarrfamilie hat zwar, seit sie 2021 nach Joachimsthal zog, immer vorgelebt, dass man auch ohne eigenes Auto gut zurechtkommen kann, doch freuen sie sich über das umweltfreundliche Angebot für sich selbst und auch für die Bürger*innen von Joachimsthal. Die Kirchengemeinden in Althüttendorf und Golzow, die zum Pfarrsprengel Joachimsthal dazugehören, wurden von der Pfarrerin und dem Pfarrer meistens mit dem Fahrrad betreut, Einkäufe und andere Besorgungen mit dem Lastenfahrrad erledigt, das auch eine Sitzbank für die Kinder hat.

„Vor allem für die überregionalen Fahrten werden wir das BARshare-Auto nutzen“, sagt Daniel Koppehl. „Unsere Gemeinden kann man eigentlich auch ganz gut mit dem Fahrrad erreichen. Aber wenn es zum Beispiel abends nach Golzow geht, auf der Straße wo es keinen Fahrradweg gibt, da ist es schon gut, das BARshare Fahrzeug zu nutzen. Oder wenn man es mal eilig hat.“

Außerdem gebe es ja auch dienstliche Termine im Kirchenkreis wie die monatlichen Pfarrkonvente, oder wenn man Kolleg*innen besucht. Der öffentliche Nahverkehr sei zwar schön, aber gerade wenn es zum Beispiel über Eberswalde noch weiter hinaus gehen soll, werde es streckenweise recht langwierig, sein Ziel zu erreichen. Birgitte Koppehl ergänzt: „Weil wir ja kein eigenes Auto haben, werden wir das BARshare-Auto für Beides, dienstliche und private Fahrten, einsetzen. Die getrennte Abrechnung ist ja kein Problem. Und wir hoffen, dass viele andere hier vor Ort das Auto ebenfalls nutzen werden!“

Einer der zukünftigen Mitnutzer war bereits vor Ort: Sören Kalz, Leiter des Bauamtes im Amt Joachimsthal. „Wir haben für das Amt Joachimsthal nur ein Dienstfahrzeug, damit sind oftmals Kolleg*innen unterwegs. Wenn das Bauamt schnell gebraucht wird, dann musste ich bisher das eigene Auto verwenden. Da bietet sich die Mitnutzung des BARshare-Autos an.“ Dieser Vorschlag wird in der nächsten Amtsleiterrunde besprochen und entschieden.

Auf die komfortablen Abrechnungsmöglichkeiten für gewerbliche Mitnutzer wie z.B. quartalsweise Rechnungsstellung wies Christian Vahrson hin. Er ist Prokurist bei den Kreiswerken Barnim und dort Leiter der Tochtergesellschaft Barnimer Energiebeteiligungsgesellschaft mbH, zu der auch BARshare gehört.

Weitere Informationen finden Sie unter www.barshare.de.

Der Evangelische Kirchenkreis Barnim besteht aus 17 Kirchengemeinden, die in der Regel durch Zusammenschluss mehrerer Dorfgemeinden gebildet wurden. Er ist Teil der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO). Die kollegiale Leitung des Kirchenkreises hat ihren Sitz in Eberswalde.

Evangelischer Kirchenkreis Barnim
Eisenbahnstraße 84
16225 Eberswalde

www.kirche-barnim.de

Öffentlichkeitsarbeit: Dr. Hans-Peter Ende
presse@kirche-barnim.de